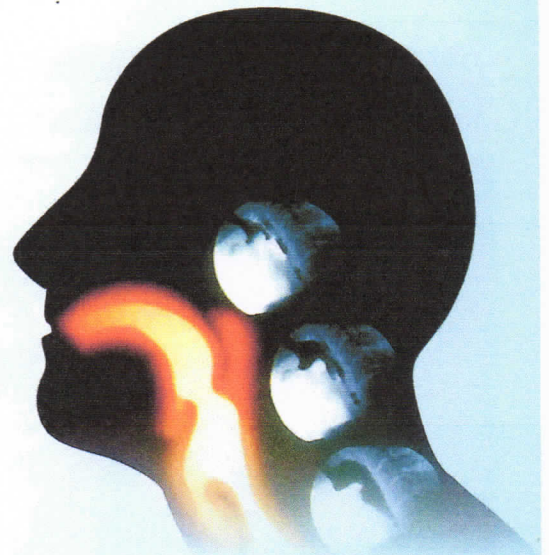


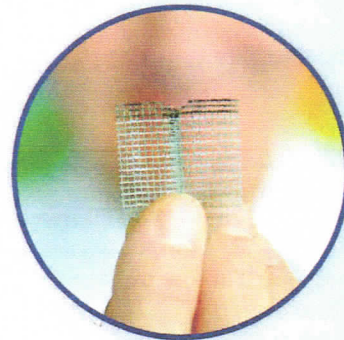
# BRENNEN SIE SCHULTER!



Maßnahmen und Medikamente immer noch in die Speiseröhre zurückfließt (Fachausdruck: Reflux). Das lässt sich heute jedoch gut operieren. Denn inzwischen sind wir in der Lage, diese Operation mit Hilfe der schonenden Schlüsselloch-Methode durchzuführen. Dazu müssen wir nicht einmal den Bauch eröffnen. Da gibt es nicht wenige Patienten, die zu uns kommen, am nächsten Tag operiert werden und schon einen Tag später wieder nach Hause gehen. Meist empfehlen wir aber, wenigstens drei Nächte in der Klinik zu bleiben. „Dr. Eckhard Löhde gehört zu den wenigen Chirurgen in Deutschland, die diesen

Eingriff besonders routiniert beherrschen. Wenn er operiert, fließt kein Blut. Während des Eingriffs, bei dem er seine Sonden in den Bauchraum einführt, blickt er auf einen Monitor. Der Bildschirm zeigt ihm stark vergrößerte und gestochen scharfe Bilder des Operationsgebietes, die von einer hochauflösenden Mini-Video-Kamera aus dem Bauchraum übertragen werden. „Bei der Operation gegen starkes Sodbrennen verlagern wir die verdrängte Speiseröhre zurück, stellen die richtige Lage zum Magen wieder her und verstärken das Zwerchfell durch ein spezielles Netz-Implantat.“, erklärt der Chirurg

den Eingriff. „Wir verschließen also den Zwerchfellbruch.“



Bei über 95 Prozent der mehr als 1.500 von Dr. Löhde bisher so operierten Patienten verlief der oft nur einstündige Eingriff (Fachausdruck: 3-Schicht-Verfahren) erfolgreich. Die meisten von ihnen sind nach jahrelangen Qualen geheilt, können ganz normal essen und trinken und brauchen auch keine Medikamente mehr.

## Welche Aufgabe hat das Zwerchfell?

Das Zwerchfell ist eine aktive und sehr empfindsame Muskel-Sehnen-Platte. Man kann es sich wie eine dünne aber doch sehr stabile Kuppel vorstellen, die sich zwischen Brust- und Bauchraum wölbt. Dieses beweg-

liche Gebilde aus Muskeln und Sehnen ist unser wichtigster Atemmuskel.

Aber es erfüllt noch eine andere lebenswichtige Aufgabe: es sorgt dafür, dass die Bauchorgane wie Magen und Leber selbst bei stärksten Belastungen im Bauch bleiben und nicht in den Brustraum gleiten. Aber auch Herz und Lunge gibt es sicheren Halt. Eine natürliche Schwachstelle des Zwerchfells liegt dort, wo sich unsere Speiseröhre den Weg zum Magen bahnt. Diese kleine Durchtrittsstelle – Mediziner nennen sie „Hiatus“ – kann bei Druckbelastungen oder schwachem Bindegewebe langsam aufreißen: wir sprechen dann von einer „Hiatushernie“, auf Deutsch: Zwerchfellbruch. Nun kann der Magen in den Brustraum gleiten und sich dort sogar einklemmen. Insbesondere aber verändert sich die natürliche Lage der Speiseröhre. Dies hat erhebliche Konsequenzen: das komplizierte Zusammenspiel der Organe wird gestört und Verschlussystem zur Speiseröhre versagt. Es kommt zum sauren Reflux.



Bitte umblättern →